

11. Internationale Jagd- und Schützentage

## In Grünau ist die Jagd daheim

**Die Internationalen Jagd- und Schützentage finden 2025 vom 10. bis 12. Oktober bereits zum 11. Mal statt. Austragungsort ist wieder das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher in Grünau bei Neuburg a. d. Donau. Die Veranstaltung der Reich Messen GmbH mit 500 renommierten Ausstellern aus dem In- und Ausland ist mittlerweile auch überregional Pflichttermin für Fachpublikum und Endverbraucher – und aufgrund des einzigartigen und mitreißenden Rahmenprogramms auch für jeden, der die Natur, die bayerische Kultur und das Landleben gern hat.**

„In Grünau ist die Jagd daheim“, ist nicht bloß ein Werbeslogan, sondern spürbare Realität! Schloss Grünau, das Jagdschloss der Wittelsbacher, hat eine lange jagdliche Tradition. Inmitten eines circa 5000 Hektar umfassenden Auwaldgebietes mit einst großem Wildreichtum gelegen, war es beliebt für höfische Jagdvergnügen und Festlichkeiten. Nicht verwunderlich also, dass die Veranstalter der Internationalen Jagd- und Schützentage – mittlerweile besser bekannt als „JUST“ oder „Messe Grünau“ – diesen geschichtsträchtigen Austragungsort gewählt haben. Und so wird Grünau jedes Jahr im Oktober für drei Tage wieder zur Hochburg für die Jagdbranche und zum Schauplatz für Brauchtum und Kultur.

Deutschlands größte Outdoormesse für Jäger und Schützen findet mitten in der Natur statt und wird von Jägern für Jäger organisiert. Was aus der Passion des Vaters Hans-Joachim Reich entstand, führen seine Söhne Hubertus und Leopold nun gemeinsam mit ihm weiter.

In Grünau werden die Jagdhunde im großen Hundedorf im Freien vor dem Schloss und nicht auf Showbühnen präsentiert. Und auch Adler und Falke ziehen bei der Greifvogelvorführung nicht zwischen betonierten Mauern ihre Kreise, sondern unter weiß-blauem Himmel.

### Mitten in der Natur – doch mit bester Infrastruktur

Trotz ihrer Nähe zur Natur ist die Messe Grünau absolut witterungsbeständig. „Wir haben rund ums Schloss neben dem Freigelände 10.000 Quadratmeter ‚trockene‘ Ausstellungsfläche in sechs befestigten und beheizbaren Zelthallen zu bieten mit noch dazu bester Infrastruktur“, betont Geschäftsführer Hubertus Reich. Für dieses Jahr haben sich bereits 500 Aussteller aus dem In- und Ausland angemeldet – darunter zahlreiche Hersteller international führender Marken der Waffen- und Optikbranche –, die neben Altbewährtem auch ihre Neuheiten präsentieren. Mit dabei sind auch heuer wieder viele Jagdausstatter, Jagdreiseveranstalter,

Trachtenanbieter, Fachbuch- und Zeitschriftenverlage sowie Handwerksbetriebe. Nirgendwo sonst gelingt es auf diese Weise moderne Technik und traditionelle Handwerkskunst zu verknüpfen wie in Grünau.

„Getreu unserem Familienmotto ‚Brauchtum erhalten – Zukunft gestalten‘ können die Besucher bei uns zuschauen, wie ein Gamsbart gebunden, eine Lederhose bestickt oder eine Basküle graviert wird und sich am Stand daneben zur neuesten Wärmebildtechnik oder Wildkamera beraten lassen, bevor es in die nächste Zelthalle zum Anprobieren eines schicken Jankers oder Jagdhutes geht“, erklärt Projektleiter Leopold Reich. „Für jeden, der die Natur und das Landleben gern hat, werden die Jagd- und Schützentage zum Einkaufserlebnis – hier lohnt es sich auf die Pirsch zu gehen.“

### **Zentrum der Jäger: Die Jägerhalle**

In Grünau kommen die Jägerinnen und Jäger aus allen Regionen Deutschlands und darüber hinaus zusammen. Treffpunkt ist traditionell die große Jägerhalle, die sich in diesem Jahr in einem völlig neuen „naturnahen“ Gewand zeigt. Sie wird zum kommunikativen Zentrum mit einzigartigem jagdlichem Ambiente mit verschiedenen Lebensraum-Dioramen, Naturgeräuschen und -illuminationen, in dem nicht nur zahlreiche Landesjagdverbände – wie Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Tirol – vertreten sein werden, sondern auch viele weitere Vereine und Institutionen des ländlichen Raums.

Die Besucher aus nah und fern haben hier im „Zentrum der Jäger“ Gelegenheit sich umfassend zu informieren und bei einer Brotzeit im gemütlichen Biergarten auf einen Ratsch und „ein bisserl Jägerlatein“ zusammenzukommen. Auf der integrierten Aktionsbühne wird täglich ein abwechslungsreiches Programm geboten, bestehend aus musikalischer Unterhaltung, Fachvorträgen und Diskussionsrunden zu aktuellen fachlichen Themen. Und auch die offizielle Eröffnungsveranstaltung am Freitag sowie die Hubertusmesse am Sonntag finden hier statt.

Eine weitere attraktive Gelegenheit zum Verweilen und um sich zu stärken erwartet die Besucher heuer im Schlossinnenhof im neuen großen Food-Bereich mit Zelt, Biergarten und Blasmusik. Angelockt vom Duft von Gegrilltem und Geräuchertem finden sie hier an vielfältigen Ständen eine breite Auswahl an unterschiedlichen Schmankerln, herzhaften Köstlichkeiten vom Wild und anderen Gaumenfreuden sowie Herrnbräu-Bierspezialitäten.

### **Einzigartig in Grünau: Das mitreißende Rahmenprogramm**

Ihren besonderen unverwechselbaren Zauber aber verleiht der Veranstaltung das mitreißende Rahmenprogramm, das es so nur in Grünau gibt. Seien es die Auftritte und Aufmärsche der vielen unterschiedlichen Jagdhornbläsergruppen, Alphornbläser, Gstanzlsänger, der schottischen Drum- and Pipe Band sowie der Gebirgs- und Böllerschützen, Goaßlschnalzer, der Sternmarsch der Blaskapellen oder das imposante Abschlusskonzert mit über 300 Jagdhornbläsern im Schlosshof.

## PRESSEINFORMATION



Hinzu kommen das große Hundedorf, in dem über 50 verschiedene Jagdhunderassen präsentiert werden, die Greifvogelvorführungen und die Führungen durch den ans Schloss angrenzenden Auwald. Seit dem letzten Jahr sind auch die beliebten und gut besuchten Jagdbelletristik-Lesungen von bekannten Jagdschriftstellern im historischen Schlossgewölbe eine feste Größe im Jagdkulturprogramm geworden, das Grünau von allen anderen Messen unterscheidet. In Grünau ist eben die Jagd daheim – JUST Grünau.

### **Über die Internationalen Jagd- und Schützentage:**

Die Erlebnismesse für Fachbesucher und Endverbraucher hat ihren Ursprung in der Residenz Ellingen in Mittelfranken. Dort fand sie 2014 erstmals unter dem Namen „Internationale Jagd- und Fischereitage“ statt. Was mit 150 Ausstellern und 10.000 Besuchern begann, entwickelte sich bereits in den Jahren darauf zu einer Hochburg für die Jagdbranche. 2018 zog die Messe ins Schloss Grünau bei Neuburg a. d. Donau um. Das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher bot zum einen genug Platz für die immer weiter steigende Zahl an Ausstellern und Attraktionen, zum anderen das passende Ambiente. 2019 lösten die Schützen die Fischer als Partner ab und die Messe wurde in „Internationale Jagd- und Schützentage“ umbenannt. Vom 10. bis zum 12. Oktober 2025 öffnet sie nunmehr zum 11. Mal ihre Pforten. Mit 480 Ausstellern und über 30.000 Besuchern im Jubiläumsjahr 2024 ist die Veranstaltung des familiengeführten Münchner Unternehmens Reich Messen GmbH die größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland.

**[www.jagdundschoetzentage.de](http://www.jagdundschoetzentage.de)**

### **Pressekontakt:**

Stephanie Schlicht

Tel.: 0152 54661150

E-Mail: [stephanie.schlicht@agentur-reich.de](mailto:stephanie.schlicht@agentur-reich.de)